

FT ERSTE HILFE

Frankentreff vom 05. bis 07. Oktober 2018

Finde jetzt heraus wie du einen Erste-Hilfe-Kurs besuchen kannst ohne einen FT zu verpassen!

Wer kennt es nicht: Man fährt mit seiner Sippe auf Sippenfahrt und stellt gleich bei der Anfahrt fest, dass zwei der Kinder Läuse haben. Beim Zeltaufbau treibt ein Sippling nicht den Hering in den Boden, sondern malträtiert die Hand seines Mitsiplings mit einem Vorschlaghammer. Wenig später vergnügt sich die Sippe fröhlich beim Pflocken und es landet rein zufällig ein Messer im Fuß einer Sippenkameradin. Um zu lernen, wie man sich als Sippenfürer in genau solchen allzu alltäglichen Situationen des Leiterlebens nach Lehrbuch zu verhalten hat, kamen in Rockenbach vierzehn wissbegierige Pfadfinder aus allen Ecken des VCP Landes Bayern zum FT „Erste Hilfe“ zusammen.

Mit gemischten Erwartungen starteten die Teilnehmer am Freitagabend in ein vielversprechendes Kurswochenende. Nach ein paar Tellern Kartoffelsuppe und einer kurzweiligen Vorstellungsrunde wurde der Frankentreff traditionsgemäß mit einem langen Abend und einer sehr kurzen Nacht eingeläutet.

Mit viel Kaffee und noch mehr Motivation startete am Vormittag der wirklich spannende Teil der Ersthelferausbildung. In mehreren gut erklärten und vor allem interaktiven Einheiten lernten die Teilnehmer alles was man über Erste Hilfe wissen muss, vom scheinbar einfachen Beruhigen und Trösten über das Absetzen eines Notrufs bis zu den lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Beim Einüben der stabilen Seitenlage zeigten viele Pfadis ihre teils guten Vorkenntnisse, wobei die Herzdruckmassage und Beatmung schon mehr Leute zum Schwitzen brachten.



FT ERSTE HILFE

Mit Klischees aus Film und Fernsehen à la Baywatch wurde aufgeräumt, obwohl sich das darstellerische Talent einiger Übverletzter durchaus mit dem David Hasselhoffs messen könnte!



Vollgestopft mit Chili und auf Militärdecken gebettet bekamen die ausgelaugten Teilnehmer abends noch einen genaueren Einblick in die zu Beginn geschilderten pfadfindertypischen Lagerkrankheiten und -unfälle.

Am Sonntag wurde nach einer kurzen Andacht noch das obligatorische Helmabnehmen geübt. Spoiler Alarm: Der Kopf kann dabei nicht platzen und fällt auch nicht auseinander! So wie nach einer missglückten Hilfeleistung die verstreuten Körperteile eingesammelt werden müssen, so beseitigten auch wir die Spuren, die das Wochenende am Schloss hinterlassen hatte und zerstreuten uns dann in alle Richtungen, wie die Asche des Verunglückten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie das Schulungsheft oder fragen Sie Ihren FT-Teamer.

FT ERSTE HILFE



Text: Stefan Sauer, Lennart Friedrich
Bilder: Kevin Schwarzer, Pia Leimeister